

Da dieses Werk fortgesetzt wird, wie Sie aus der inliegenden Anzeige ersehen wollen, so bitte ich Sie die Continuation in unserem beiderseitigen Interesse genau zu notiren.

Meine anderweitigen Unternehmungen zur bevorstehenden Ostermesse mögen hier zugleich Erwähnung finden und bitte um Angabe Ihres Bedarfs.

Buek (Doctor G.). — Genealogische und biographische Notizen über die seit der Reformation verstorbenen hamburgischen Bürgermeister. Auf Veranlassung des Vereins für hamburgische Geschichte herausgegeben. Gr. 8. Etwa 20 Bogen mit lithograph. Facsimiles. Geh.

Wenn dieses Werk auch mehr locales Interesse hat, so dürfte es doch nicht fehlen, dass es auch auswärts seines historischen Werthes wegen und als Quellenforschung, die Aufmerksamkeit der Historiker und Bibliothekare, so wie mancher im Auslande lebender Hamburger auf sich ziehen wird. Ich bitte um so mehr dieses zu beachten und etwaigen Bedarf zu verlangen, da ich diese Schrift nicht als Neuigkeit versende.

Günther (Dr. G. B., Professor in Kiel). — Das Handgelenk in mechanischer, anatomischer und chirurgischer Beziehung. Imperial 8. Etwa 6 Bogen Text und 16 lithogr. Tafeln Abbildungen. Geh.

Diese Monographie wird in gleicher Weise, wie das vorstehend angezeigte grössere Werk desselben Verfassers von der ausgezeichneten Befähigung dieses Autors für chirurgisch-anatomische Untersuchungen zeugen. Die dazu gehörenden Abbildungen sind ebenfalls von Herrn Maler *Julius Milde*.

Huther (Johann Eduard, Candidat des hamburgischen Ministerii). — Commentar zum Briefe Pauli an die Colosser. Gr. 8. Etwa 20 Bogen.

Die Zahl der Erklärungen dieses Paulinischen Briefes ist bis jetzt noch nicht genügend, es muss daher gewiss ein verdienstliches Werk genannt werden, dass der Herr Verfasser, dessen frühere Schrift: *Cyprien's Lehre von der Kirche* so ausgezeichnete Anerkennung gefunden hat, sich dieser Arbeit unterzog, und wird sie selbst Zeugniß ablegen, dass es ihm gelungen ist, seine sich gestellte Aufgabe bei umfassenden Kenntnissen genügend zu lösen.

Rambach's (August Jacob, der heiligen Schrift Doctors, des hochchwürdigen Ministerii Seniors, Hauptpastors an der Hauptkirche zu St. Michael und Scholarchen in Hamburg) — Entwürfe der über die evangelischen Texte gehaltenen Predigten. 21ste Sammlung. 1839. Gr. 8. Geh. Druckpap. 1 Thlr. 8 gr. Schreibpap. 1 Thlr. 16 gr.

An die seitherigen Abnehmer sandte ich bereits den neuesten Jahrgang dieser seit nun 22 Jahren allgemein anerkannten Predigtsammlung. Auch von den frühern Jahrgängen sind noch, theils vollständige, theils einzelne Exemplare zu gleichem Preis zu haben.

Sammlung der Verordnungen der freyen Hanse-Stadt Hamburg, seit 1814. 15ter Band. Verordnungen von 1837 bis 1839, nebst Register über den zehnten bis funfzehnten Band, bearbeitet von *J. M. Lappenberg*, B. R. Dr. und Archivarius. 8. Druckpap. 3 Thlr. 18 gr. Schreibpapier 5 Thlr.

Der 1ste bis 14te Band, die Verordnungen der Jahre 1814 bis 1836 enthaltend, kosten zusammen auf Druckpap. 33 Thlr. 12 gr. und auf Schreibpap. 44 Thlr. 16 gr.

Eine *Auswahl gültiger Verordnungen der freyen und Hansestadt Hamburg, vom Jahre 1774 bis 1810*. 2 Bde. 8. 1831 kosten 4 Thlr. auf Druckpap. und 5 Thlr. 8 gr. auf Schreibpap.

Sötl (Dr. Professor in München). — Elisabeth Stuart, Gemahlin Friedrichs V. von der Pfalz. — Auch unter dem Titel: *Der Religionskrieg in Deutschland*. 2 Thle. Gr. 12. Zusammen etwa 45 Bog. Geh.

Nicht die kriegerischen, so oft wiederholten Ereignisse jenes 30jährigen Kampfes im 17. Jahrhundert hat der als Historiker schon rühmlichst bekannte Verfasser zur Grundlage seines historischen Gemäldes gewählt, sondern zuschildern versucht, wie die Reformation siegreich aus einem Streit hervorging, der fast ganz Europa in Brand steckte und dessen Widerschein sich gleichsam in der Lebens- und Familiengeschichte der unglücklichen Elisabeth von der Pfalz abspiegelt, da vorzugsweise mit durch ihre verwandtschaftlichen Verhältnisse zu den Regentenhäusern Englands, Dänemarks, Schwedens, Braunschweigs und Brandenburgs diese letzteren in jenen Religionskrieg verwickelt wurden.

Welche bis jetzt noch unbenutzten Quellen und Materialien dem Herrn Verfasser bei seinen für dieses